befand sich seit einiger Zeit in schlechten finanziellen Verhältnissen. Es waren häufig Pfändungen erfolgt. Belling selbst ist zuletzt am Montag abend gesehen worden. Es wird angenommen, daß er Selbstmord verübt hat.

Neues aus aller Welt

Schwerer Unfall beim Krefelder Radrennen. Das Krefelder Radrennen wurde durch einen schweren Unfall unterbrochen. Im zweiten Laufe des Großen Ausstellungspreises wollte der Rennfahrer Wißbröcker mit seinem Schrittmacher Möller an dem Rennfahrer Damerow vorbei. Er kam aber in der Kurve zu hoch, durchschlug die Barriere und raste in die Zuschauer hinein. Wißbröcker und Möller sowie sechs Zuschauer wurden schwer verletzt.

Den Lehrer vom Pferde geschossen. In der Kaserne der Landespolizei in Regensburg spielte sich ein aufregender Vorfall ab. Ein Wachtmeister zielte bei einer Reitübung mit einer Pistole auf den Hauptlehrer Zimmermann, der als Instruktor bei der Truppe tätig war. Dabei entlud sich die Pistole, und Zimmermann sank, von der Kugel getroffen, vom Pferde. Kurz nach der Einlieferung in das Krankenhaus ist er seinen schweren Verletzungen erlegen. Der Wachtmeister hatte offenbar angenommen, daß die Waffe, mit der er hantierte, nicht geladen sei.

Selbstmord eines Doppelmörders. Vor einigen Tagen hat in Winsen an der Luhe der Arbeiter Fritz Lüddecke seine Frau und seine 5½jährige Tochter ermordet. Jetzt ist die Leiche des Mörders im Luhekanal bei Winsen aufgefunden worden. Nach den amtlichen Feststellungen hat sich Lüddecke am Ufer einen Schuß beigebracht und ist dann in den Kanal gefallen und ertrunken.

Große Unterschlagungen beim holländischen Finanzamt. Beim holländischen Hauptfinanzamt sind Unterschlagungen eines Beamten aufgedeckt worden, die sich auf fünf Jahre erstrecken und sich auf mehr als 250 000 Mark belaufen. Im Zusammenhang hiermit steht der Selbstmord eines hohen Beamten des Finanzministeriums: der Beamte wurde vor einigen Wochen in einem Eisenbahnzuge mit einer Schußwunde im Kopfe tot aufgefunden.

Ein englischer Schnellzug fährt 128,7 Kilometer in der Stunde. Der „fliegende" Cheltenham-Expreßzug hat auf der Strecke Swindon—London eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 128,7 Kilometern erzielt und damit einen eigenen Rekord geschlagen. Angeblich soll er auch einen neuen Weltrekord aufgestellt haben.

Eisenbahnunglück in Rußland. In der Nähe von Pensa stieß ein Güterzug mit einem Personenzuge zusammen. Eine Lokomotive und fünf Wagen wurden zerstört. Zwei Eisenbahnbeamte wurden getötet, fünf schwer verletzt. Das Unglück ist auf Unvorsichtigkeit des Führers des Güterzuges zurückzuführen; er wurde verhaftet.

Alkoholvergiftungen beim Totenmahl. In der Ortschaft Mozejki im Wilnaer Gebiet starb ein reicher Bauer. Die Witwe veranstaltete nach dem Begräbnis ein Totenmahl, bei dem es vor allen Dingen reichlich Schnaps gab. Die Folgen waren verheerend. Dreizehn Bauern mußten noch vor Schluß der Feier wegen schwerer Alkoholvergiftung in das Krankenhaus übergeführt werden, wo sie mit dem Tode ringen. Der Schnaps war in einer Geheimbrennerei hergestellt worden. Die Polizei verhaftete drei „Schnapsfabrikanten".

Bunte Tageschronik

Berlin. Der bisherige Reichsvogt des Deutschen Pfadfinderbundes, Forstrat Fabricius, übergab nach siebenjähriger Leitung die Bundesführung Herbert Hirschberger-Breslau, der seit zehn Jahren die Ostmark des Bundes führt.

Budapest. In einem Magazin der Budapester Oper entstand durch ein elektrisches Bügeleisen, das nicht ausgeschaltet war, ein Feuer, das aber schon nach kurzer Zeit gelöscht werden konnte.

Kopenhagen. Das U-Boot „Nautilus", das zum Nordpol fahren wollte, hatte wieder einmal Maschinenschaden. Es gelang ihm jedoch, einen Lotsen an Bord zu bekommen, der es dann in den Hafen von Harrstad führte.

•

21 Sportboote verbrannt.

Berlin. Bei einem Brande im Bootsschuppen der Niederschöneweider Rudergesellschaft wurden 21 Sportboote vernichtet.

Die „Stunde des Reiches".

Berlin. In letzter Zeit ging durch die Presse die Meldung, daß die Einführung einer „Stunde des Reiches" und „einer Stunde des Staates" im Rundfunk geplant sei. Die Reichsregierung und die preußische Staatsregierung beabsichtigten nur, im Rundfunk eine geistige Ergänzung zur materiellen Winterhilfe zu geben. In irgendeiner Weise Neues zu schaffen, sei nicht beabsichtigt. Es bestehe auch nicht die Absicht, den Rundfunk zu politisieren. Die Reichsregierung wolle lediglich dem Volke sagen, was sie ihm zu sagen habe.

Wie der französische Kriegsminister den Frieden sieht.

Paris. Kriegsminister Maginot, der in Reims eingetroffen ist, um der letzten Phase der großen Manöver beizuwohnen, verteidigte in einer Ansprache Frankreich in der üblichen Weise gegen den Vorwurf des Imperialismus. Er behauptete, das französische Heer sei ausschließlich ein Verteidigungsinstrument und werde niemals dazu dienen, irgendeinen Angriff auf eine andere Macht zu unternehmen. Frankreich suche nur den Frieden in der Sicherheit, ohne die aber ein dauerhafter Frieden nicht möglich sei. Maginot erklärte weiter, daß man französischerseits gern bereit sei, größere Rüstungseinschränkungen vorzunehmen, wenn die anderen Staaten sich endlich dazu entschließen würden, einem Pack gegenseitiger Hilfe gegen irgendeinen möglichen Angriff beizutreten.

Die sächsischen gewerblichen Genossenschaftsbanken.

Eine Halbjahresbilanz.

Die vom Landesverband gewerblicher Genossenschaften in Sachsen und vom Verband sächsischer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für die angeschlossenen Genossenschaftsbanken angestellten Erhebungen ergeben, daß die sächsischen gewerblichen Genossenschaftsbanken dem schweren wirtschaftlichen Druck unserer Zeit im Ganzen gesehen erfolgreich Stand gehalten haben. Die Bilanzsumme der den Ermittlungen zugrunde liegenden rund 100 Genossenschaftsbanken belief sich am Halbjahresende 1931 auf rund 139 Millionen Reichsmark. Die Eigenmittel betrugen über rund 20 Millionen, die Spareinlagen konnten sich von 84 Millionen Reichsmark auf über 86 Millionen Reichsmark erhöhen. An fremden Geldern standen 116 Millionen Reichsmark zur Verfügung. Kredite in Höhe von rund 120 Millionen Reichsmark konnten an den gewerbstätigen Mittelstand ausgeliehen werden.

Zum braunschweigischen Minister gewählt wurde mit den Stimmen sämtlicher bürgerlichen Parteien der nationalsozialistische Ministerkandidat Regierungsrat Klagges.

Aus der sächsischen Verwaltung.

Das „Führen" von Waffen.

Zum Vollzug des Reichsgesetzes gegen Waffenmißbrauch wird im Ministerialblatt für die Sächsische Innere Verwaltung u. a. bestimmt: Das Gesetz verbietet nur das „Führen" von Hieb- oder Stoßwaffen. Ein Führen der Waffe liegt nur dann vor, wenn das Beisichtragen zu dem Zwecke erfolgt, gegebenenfalls von ihr Gebrauch zu machen. Als „Führen" einer Hieb- oder Stoßwaffe ist es daher nicht anzusehen, wenn sie lediglich zum Zwecke ihrer Beförderung von einem Orte zum anderen, z. B. zur Post zur Reparatur, gebracht wird. — Als Hieb- oder Stoßwaffen sind Gegenstände anzusehen, die ihrer Natur nach dazu bestimmt sind, durch Hieb, Stoß oder Stich Verletzungen beizubringen. Das Tragen von Schmuckwaffen die nach ihrer Bestimmung und dem Herkommen bei Umzügen von Schützengesellschaften, studentischen Verbindungen oder Bergleuten getragen werden, fällt nicht unter das Verbot. — Für Hieb- und Stoßwaffen, die in Stöcken oder Röhren oder in ähnlicher Weise verborgen sind, darf ein Ermächtigungsnachweis nicht ausgestellt werden.

Schankkonzessionsgebühren.

Aus Kreisen des Gaststättengewerbes wird Klage darüber geführt, daß vielfach auch bei bloßem Wechsel des Gaststätteninhabers die für die Erlaubniserteilung zuständigen Behörden eine gleichhohe Gebühr wie bei der Erlaubniserteilung für einen neuen Betrieb in Ansatz bringen, was zumal in der heutigen Zeit eine große Härte bedeutet. Auch dem Wirtschaftsministerium erscheint eine solche Gebührenbemessung nicht gerechtfertigt. Es ist daher bei bloßer Übertragung einer schon bestehenden Wirtschaft auf einen anderen Inhaber im allgemeinen eine geringere Gebühr — etwa die Hälfte der für die Neubegründung zu berechnenden — in Ansatz zu bringen, wobei jedoch der Mindestbetrag von 5 Mark nicht zu unterschreiten ist.

Die Konkurrenz der Militärmusiker.

Nach Bestimmungen des Reichswehrministers darf Militärmusikern die Genehmigung zum außerdienstlichen öffentlichen Musizieren nur dann erteilt werden, wenn berechtigte Interessen geeigneter Zivilberufsmusiker dadurch nicht geschädigt werden. Um dies einwandfrei feststellen zu können, sind unparteiische Behörden oder Persönlichkeiten (Bürgermeistereien, Polizei usw.) um eine gutachtliche Äußerung zu bitten. — Die sächsischen Verwaltungsbehörden, an die hiernach die Bitte um eine Äußerung gerichtet wird, werden vom Arbeits- und Wohlfahrtsministerium ersucht, in jedem Falle vor Erteilung einer Antwort bei dem zuständigen Arbeitsamt anzufragen.

Aus sächsischen Parteilagern.

Der Vorsitzende der Wirtschaftspartei in Dresden.

Am 25. September wird der Vorsitzende der Wirtschaftspartei, Reichsjustizminister a. D. Dr. Bredt, in Dresden sprechen.

Sächsischer Landesverband der Deutschen Volkspartei.

Im Beisein verschiedener Reichs- und Landtagsabgeordneter hielt der sächsische Landesverband der Deutschen Volkspartei in Leipzig eine Sitzung ab, in der die gesamtpolitische Lage erörtert wurde. Hinsichtlich der von der sächsischen Regierung demnächst zu erlassenden Verordnung zur Sicherung eines ausgeglichenen Haushalts von Land und Gemeinden erwartet der Landesvorstand, daß die notwendigen Eingriffe nicht vorwiegend oder einseitig auf kulturellem Gebiete vorgenommen werden. Weiter erfolgte auf Grund der Satzung die Übergabe der Vorortsgeschäfte des Landesverbandes an den Wahlkreisverband Chemnitz-Zwickau, dessen Vorsitzender Dr. Draeger (Chemnitz) danach den Vorsitz des Landesverbandes übernahm.

Tagungen in Sachsen

Reichstagung der Mieter.

Die Reichsorganisation der Mieter, Bund Deutscher Mietervereine e. V. (Sitz Dresden), hat die Vertreter der Landes- und Provinzialverbände zu einer Reichssitzung eingeladen, um zur gegenwärtigen Lage der Mieter Stellung zu nehmen. Im Vordergrunde der Beratungen stehen 1. der Entwurf zu einem Gesetz über das soziale Mietrecht, 2. Umgestaltung der Aufwertungs- (Mietzins-) Steuer und Senkung der Mieten, 3. Bausparkassenbewegung und Mietervereine. Welche Bedeutung die Schaffung eines sozialen Mietrechtes hat, geht u. a. auch daraus hervor, daß am 29. und 30. September auf Einladung des Reichsjustizministers eine Länderkonferenz in Berlin stattfindet, die sich mit dieser Frage beschäftigt.

Um evangelische Pädagogik.

Die Zweigstelle Sachsen der Gesellschaft für evangelische Pädagogik veranstaltet am 7. und 8. Oktober im Schulsaal der Landständischen Oberschule zu Bautzen ihre diesjährige Landestagung. Der Besichtigung der Erziehungsanstalten in Kleinwelka folgen zwei Vorträge mit Aussprache: „Verwandlungen des Führergedankens unter dem Evangelium", Universitätsprofessor D. Koepp (Greifswald), und „Die Bedeutung der pädagogischen Anbahnung im Lichte moderner Schulreform", Universitätsprofessor D. Dr. Frenzel (Leipzig).

14. Ziehung 5. Klasse 199. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 16. September 1931.

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbezeichnung steht, sind mit **300** Mark gezogen.

30000 auf Nr. 116613 bei Fa. Heinrich Fricke, Leipzig.
30000 auf Nr. 122042 bei Fa. Heinrich Fricke, Leipzig.
10000 auf Nr. 23902 bei Fa. Martin Kaufmann, Leipzig.
5000 auf Nr. 20443 bei Fa. Heinrich Schäfer in Verw. Fritz Barthe, Leipzig.
5000 auf Nr. 47774 bei Fa. Louis Lösche, Leipzig.

0597 573 595 589 567 (500) 974 826 1000 247 216 (1000) 553 883 169 **1**404 580 072 215 225 062 (500) 400 711 911 553 157 616 769 594 2992 930 431 305 (1000) 894 125 792 927 886 965 816 795 **3**453 099 473 896 (500) 454 176 (1000) 807 676 575 **4**808 396 (500) 412 998 311 744 083 707 279 (1000) 004 606 936 119 589 077 **5**850 (2000) 827 401 198 (500) 885 711 516 428 851 783 658 645 222 769 183 749 (3000) 995 415 699 364 (500) 837 233 087 **6**860 484 607 359 041 081 062 075 765 686 788 (2000) 611 149 **7**507 614 773 361 (2000) 466 193 826 338 686 092 406 212 232 717 476 554 **8**761 440 266 (1000) 119 183 442 053 734 864 955 947 816 (500) 298 (1000) 493 (1000) 554 077 914 105 789 114 050 845 724 **9**697 (1000) 438 955 448 845 509 545 (2000) 941 321 470 (3000) 658 534 787 230 **10**152 469 895 568 534 171 341 608 141 161 658 **11**071 483 879 134 049 028 575 489 (500) 771 **12**943 507 038 844 061 591 271 092 831 072 637 909 230 **13**523 342 112 452 (2000) 605 086 985 757 012 586 282 588 068 606 574 356 **14**288 309 126 (500) 039 655 983 658 914 337 (500) 086 866 931

15661 991 135 714 543 226 (2000) 934 (500) 340 089 893 159 474 664 649 301 (3000) **16**781 999 630 387 078 725 785 **17**816 146 (500) 827 568 770 991 914 192 143 066 454 (2000) 631 706 299 701 552 741 436 891 044 485 **18**052 277 907 942 (2000) 301 (500) 001 812 (500) 915 992 (3000) **19**422 946 927 **20**847 402 148 950 531 016 639 443 (5000) 558 845 (500) 254 398 725 569 **21**584 975 120 044 828 810 553 450 245 (500) 665 793 734 270 681 (500) 327 **22**275 286 (500) 123 318 567 224 024 337 (500) 649 748 054 401 174 384 592 (500) 548 295 747 **23**013 (1000) 741 224 119 902 (10000) 486 310 623 719 154 723 **24**569 054 473 281 791 943 616 972 (2000) 737 (500) 748 159 270 720 508 **25**927 699 826 079 835 414 (1000) 184 (500) **26**078 624 890 192 (500) 019 752 139 389 (500) 839 785 186 822 **27**554 423 520 498 926 837 748 836 944 (1000) 126 228 (500) 390 598 450 (2000) 539 941 **28**032 021 119 484 590 (1000) 945 313 640 232 823 348 417 (500) 972 **29**656 922 (500) 955 401 811 579 827 846 343 576 714 192

30388 495 551 565 780 568 675 (2000) 751 986 358 930 (1000) 835 (500) **31**528 (1000) 000 (1000) 071 (1000) 323 103 698 965 808 877 143 513 789 736 325 690 412 **32**623 589 849 474 245 (500) 915 (2000) 694 741 490 997 504 (500) **33**287 (500) 604 585 873 176 288 961 **34**227 744 702 953 638 752 (500) 651 845 616 972 969 038 **35**518 960 690 792 372 077 731 227 752 700 298 (500) 904 854 705 **36**514 044 206 967 276 824 273 266 **37**752 158 788 135 276 551 (500) 347 670 (1000) 840 697 (500) 657 (500) 302 904 (1000) 817 (500) 619 (500) 622 151 **38**790 838 469 837 (500) 579 897 689 **39**209 122 177 803 628 278 002 789 691 418 068 212 860 718 485 731 (2000) **40**227 (500) 500 707 339 717 (500) 870 444 (1000) 658 234 909 312 123 969 880 (1000) 675 **41**855 037 633 (2000) 657 499 871 974 545 332 371 123 694 895 442 **42**388 717 862 143 (500) 149 404 744 938 476 481 763 **43**278 373 235 417 216 626 878 030 491 246 **44**141 612 870 981 037 339 118 117 505 410 002 075 290 974 284 787

45281 (2000) 227 072 264 (500) 361 342 (500) 327 (2000) 528 032 989 175 364 554 440 **46**542 854 048 885 268 084 (1000) 592 (500) 912 661 002 714 845 119 681 **47**354 085 032 774 (5000) 432 262 084 908 (2000) 586 422 570 (500) 721 698 094 (3000) 641 866 (500) 523 023 307 883 **48**760 679 043 664 693 334 536 764 075 069 134 **49**047 154 621 644 979 169 293 781 814 800 584 (500) 010 505 **50**332 (500) 272 243 516 019 216 368 625 **51**869 343 972 196 426 917 455 287 645 222 218 495 **52**652 (1000) 046 222 237 851 253 328 216 141 375 950 642 251 **53**060 439 (500) 404 334 794 313 562 259 495 (500) 948 (500) **54**415 225 (500) 917 076 998 924 (500) 707 409 263 712 138 781 079 **55**344 842 982 697 024 413 628 (1000) 516 (2000) 200 816 454 **56**735 172 (500) 916 729 563 205 114 (500) 651 714 817 890 765 140 (500) 686 **57**078 882 045 840 560 426 948 251 021 492 (500) 126 777 (1000) **58**018 222 896 (500) 760 370 512 **59**212 336 225 248 134 029 111 (1000) 600 (1000) 170 047 937 366

60779 591 896 870 056 (2000) 127 748 (1000) 252 762 888 294 517 (3000) 718 **61**064 163 715 (1000) 615 831 778 (1000) 081 766 791 776 191 315 131 216 215 509 576 (1000) **62**260 428 (500) 418 213 800 541 109 598 (1000) 508 (3000) 082 467 **63**905 896 251 087 338 405 006 181 **64**790 416 721 636 494 371 056 (1000) 990 920 (2000) 325 022 **65**892 078 182 (500) 092 994 **66**761 (500) 561 865 841 (1000) 191 517 482 922 938 138 (500) 822 303 783 281 308 644 366 693 **67**913 664 593 047 011 530 287 791 589 295 473 397 603 644 (1000) 771 648 834 **68**237 914 198 720 **69**003 714 385 389 (1000) 846 913 527 033 784 873 (3000) 729 [illegible]27 751 060 097 (1000) **70**932 202 223 419 384 170 837 960 932 742 806 216 394 **72**616 (500) 256 290 897 305 541 463 (500) 942 658 108 007 199 271 **73**428 293 427 168 019 111 128 932 974 084 (500) 944 195 046 **74**274 826 658 176 887 673 082 912

75298 841 629 636 169 105 427 066 (1000) 110 371 655 **76**936 643 241 (500) 803 554 695 013 830 292 154 **77**011 102 (500) 791 815 (500) 484 (500) 574 059 796 157 047 **78**676 847 881 890 972 419 003 688 845 781 **79**964 387 728 082 014 694 306 565 424 093 483 351 **80**069 (500) 194 640 592 693 466 713 819 (500) **81**419 991 (500) 295 908 312 322 (1000) 202 151 382 **82**037 (1000) 115 447 375 754 (500) 329 682 014 388 636 (1000) 873 084 786 946 749 **83**245 (500) 044 798 571 941 (500) 654 694 196 518 610 595 930 **84**859 025 951 (1000) 635 872 638 713 024 112 (2000) 594 065 155 190 (500) 614 359 651 818 896 932 **85**758 714 886 604 403 **86**856 078 299 539 251 **87**885 344 791 674 158 702 (500) 923 563 775 819 (500) 222 766 **88**253 782 (500) 495 (500) 357 148 029 (500) 633 690 794 483 101 **89**634 776 816 814 046 699 (2000) 801 847 520 367 (500) 892 872 480 393

90096 617 952 769 766 597 408 670 457 (500) **91**540 211 378 236 316 991 188 312 894 981 **92**505 580 (3000) 097 217 219 428 047 269 119 757 205 021 **93**467 308 153 556 783 795 397 751 696 558 272 858 366 371 (500) 247 802 **94**453 278 758 895 819 603 904 975 089 797 121 098 322 143 **95**586 244 (500) 357 759 (500) 007 404 (500) 904 (1000) 434 (500) 446 479 624 **96**640 057 575 (500) 693 281 893 523 338 565 750 777 230 (3000) 472 641 **97**522 466 558 103 030 209 783 302 (500) 345 **98**023 (1000) 402 443 753 (2000) 649 164 509 817 049 319 667 377 027 848 913 068 251 417 376 (500) 380 (2000) **99**957 718 405 743 545 (500) 310 552 088 148 308 066 (2000) 895 **100**738 489 101000 348 (2000) 896 701 713 408 630 476 (500) 858 376 196 (500) **101**751 676 612 142 (1000) 288 625 201 **102**993 968 909 691 019 016 540 834 438 889 560 916 805 239 (500) 064 **103**446 150 990 598 544 989 624 461 958 351 755 694 188 757 **104**855 945 014 881 013 410 843 921 737 121 021 498 772 599 (500) 591 813 544 (1000)

105307 594 940 050 136 771 753 833 555 109 333 985 275 593 982 679 164 **106**578 590 (2000) 201 917 536 518 884 (1000) 543 282 542 727 785 853 **107**415 425 976 (500) 724 (1000) 848 234 (2000) 277 058 265 374 **108**946 586 546 246 (500) 371 (2000) 106 295 819 123 (500) 475 **109**364 245 167 (500) 405 951 159 491 231 (500) 502 263 429 622 912 **110**263 799 343 672 437 (1000) 858 988 003 727 191 (500) 229 674 316 113 **111**160 396 690 648 927 035 963 685 935 068 (1000) 268 905 247 (1000) 515 **112**290 907 155 249 172 499 858 189 527 412 **113**878 590 276 589 (500) 383 (1000) 384 595 158 026 205 329 **114**367 115000 386 (1000) 529 194 608 470 (500) 132 (500) 399 764 **115**172 (500) 295 046 563 667 793 891 926 542 947 065 725 **116**418 (3000) 283 815 584 897 674 (1000) 499 214 698 166 680 613 (30000) 524 583 **117**267 180 (1000) 377 293 260 004 **118**955 696 148 090 270 (1000) 365 673 440 (500) 972 605 788 503 956 811 094 860 162 067 885 (500) 437 004 **119**206 488 912 366 (500) 867 474 790 721 722 453 242 106 996 686

120499 903 063 (2000) 348 092 496 407 380 857 236 948 829 592 **121**788 697 329 733 (500) 869 156 (500) 863 243 599 (500) **122**226 979 598 778 (500) 771 542 (30000) 988 026 062 222 (500) 037 145 870 (2000) 542 683 668 (500) 653 552 486 **123**503 005 513 (2000) 805 324 305 465 973 777 696 040 329 571 857 (500) 652 874 **124**382 820 (500) 808 921 488 561 739 016 331 027 (500) 524 670 (500) **125**843 302 710 (1000) 242 071 475 318 (500) 275 495 665 536 921 849 577 462 425 807 689 **126**793 297 335 755 521 461 038 **127**769 577 709 601 430 704 108 468 370 973 671 885 **128**806 050 (500) 492 164 970 191 490 318 148 575 722 600 (3000) 500 085 508 (1000) 128 (9000) 310 316 831 (2000) 442 945 171 946 760 207 **129**140 296 275 283 697 806 429 782 961 758 325 (2000) 662 637 (500) 866 250 **130**800 519 909 (1000) 054 952 667 943 704 (1000) 235 517 418 581 226 (500) 892 (2000) 165 187 **131**827 (1000) 612 526 954 457 569 263 (2000) 820 (500) 572 157 360 100 140 **132**217 985 166 807 027 042 219 626 (500) 237 178 **133**708 (1000) 905 951 728 625 282 489 713 359 151 452 607 697 569 **134**941 089 953 821 626 (500) 074 654 588 842 475 046 114 892 112 154

135654 570 175 338 (2000) 169 073 208 125 156 **136**533 641 815 903 028 (2000) 414 189 039 916 (2000) **137**981 621 (500) 022 232 007 317 927 (1000) 579 515 **138**166 912 459 452 124 968 211 242 615 **139**211 606 772 569 129 144 319 850 801 664 544 147 622 **140**324 888 294 (1000) 724 124 204 368 250 502 339 **141**189 951 573 146 917 464 011 085 539 162 576 133 574 770 256 295 598 318 **142**878 859 287 249 498 470 095 574 197 025 202 757 (500) 502 **143**838 283 888 151 042 714 628 819 575 (500) 874 (1000) 207 696 (2000) **144**335 696 (2000) 116 (500) 284 630 986 (500) 027 883 971 357 086 564 557 105 **145**723 530 950 492 382 (500) 621 935 269 191 **146**875 138 452 267 877 947 854 734 950 668 131 895 694 733 068 453 (1000) 765 (2000) **147**236 865 (500) 025 885 324 604 565 733 495 927 752 108 636 (1000) 569 542 **148**143 076 480 (500) 647 031 549 885 868 648 (3000) **149**101 507 517 (500) 912 352 078 845 401

150839 477 124 836 201 (1000) 304 (500) 210 332 689 278 102 594 588 (500) 178 653 251 780 **151**594 175 109 749 (500) 241 321 685 406 079 714 552 **152**654 908 (500) 479 417 984 237 (2000) 085 054 823 215 (500) 337 898 (1000) 661 350 017 587 138 **153**634 100 905 116 484 (2000) 579 584 631 370 322 (1000) 569 805 **154**340 142 234 259 280 875 701 399 989 650 650 501 187 (1000) 139 997 950 **155**165 180 060 750 (2000) 255 959 651 745 397 242 643 486 396 (1000) **156**699 (500) 828 563 031 697 906 189 **157**327 010 (500) 532 211 240 754 515 324 843 832 216 434 912 **158**169 305 710 782 (500) 220 902 412 (3000) 812 010 636 **159**622 945 371 527 (1000) 089 (500) 392 390 826 978 329 170 (1000) 575 420 494 380 382

Im Glücksrade verblieben noch keine Treffer. Zu den größeren Gewinnen: 1 Prämie zu 250000, 2 Prämien: 1 zu 200000, 1 zu 50000, 3 zu 40000, 2 zu 30000, 2 zu 20000, 11 zu 10000, 67 zu 5000, 121 zu 3000, 465 zu 2000 u. s. w.

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum
der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF